



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Osterhofen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ostende.

Ostende ist eine wolbevestigte Stadt in Flandern / an dem Meer / hat einen Ha-
ven von herrlicher Bequemlichkeit / weil man
von dannen gar bald in die Seeländische In-
seln / Holland / Frankreich und Engeland kom-
men kan. Die Stadt selbst ist groß genug /
dieweil man um ihre Mauern nicht wol in-
nerhalb einer Stunde gehen mag. Gehört
der Kron Spannen.

Osterburg.

Osterburg ist eine Stadt in der alten
Mark Brandenburg / an einem lustigen
und fruchtbaren Ort gelegen / und Chur-
Brandenburg zugehörig. Hat eine alte fein
erbauet. Kirche zu S. Niclas. A. 1243. ist die-
ses Osterberg im Krieg zwischen Marggraf
Otten und zwischen Willebranden Erz-
Bischofen zu Magdeburg gänglich verwüestet
und zerstöret worden. An. 1642. haben die
Schwedische denen Kaiserischen allhier einen
Einfall gethan / und derselben mehr als 1000.
ruiniret.

Osterhofen.

Osterhofen ist eine Stadt in Nieder-Ba-
je n / die mit ihrem Landgericht in die
Fürstliche Nieder-Bayerische Regierung zu
Landshut gehört. Es hat allhier ein altes
und vornehmer Kloster Prämonstratenser
Ordens / welches bey dem Einfall der Hungarn
in Bayern zusamt dem Könialichen Palast
im Feuer aufgegangen / und nachgehends von
Herzog Heinrichen in Bayern / so An. 1027.
gestorben / wieder angerichtet worden.

Oste